GEMEINDEZEITUNG
der Volkspartei Lanzenkirchen

UNSER LANZENKIRCHEN

Dezember 2017

Schöne Feiertage und alles Gute fürs neue Jahr!

... wünschen Landesrat Ludwig Schleritzko, Landtagskandidat David Diabl,
Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Landtagsabgeordneter Franz Rennhofer, Vizebürgermeisterin Heide Lamberg
mit den Kindern Sebastian Hofbauer, Marisa Vrinceanu, Marlene Kitzmüller, Lena Sebesta und Agnes Friedbacher

5 Millionen Euro für den Hochwasserschutz

Das Jahr 2002 brachte für NÖ eine dramatische Hochwasserkatastrophe mit enormen Schäden. Als Reaktion darauf wurde ein umfassendes Maßnahmenpaket geschnürt: In einer gemeinsamen Kraftanstrengung von Bund, Land und Gemeinden konnten seither 500 Hochwasserschutzprojekte fertiggestellt und damit 270 Gemeinden sicherer gemacht werden. 870 Millionen Euro wurden investiert. Diese Erfolgsbilanz wurde zum Anlass genommen, um unter dem Motto „Niederösterreich sagt Danke“ ein Fest zu veranstalten.

LH Johanna Mikl-Leitner betonte dabei den niederösterreichischen Familiensinn, der sich gerade bei den Hochwasserkatastrophen bewährt habe: „Wir in Niederösterreich leben das Miteinander – nicht nur in der Katastrophe, sondern auch am Tag danach.“ Dieses Miteinander brauche es bei der Umsetzung der Hochwasserschutzprojekte, und dafür sage sie „ein herzliches Dankeschön“. Land, Bund und Gemeinden arbeiteten „Seite an Seite“, betonte sie: „Die Zusammenarbeit funktioniert.“

Niederösterreich habe eine „Vorbildwirkung auf andere europäische Länder“, sagte LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf. Bis 2023 habe man noch 160 weitere Projekte in Planung, gab er einen Ausblick: „Derzeit sind 70 Projekte in Bau, 25 schließen wir heuer ab und 25 beginnen wir wieder neu.“

Beim Blick nach vorn sei es auch besonders wichtig, „den Zusammenhalt der Familie Niederösterreich auch in Zukunft beizubehalten“, betonte Pernkopf.

Die Zukunft von Lanzenkirchen gestalten!

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf mit Mitarbeitern der Wasserbau-Abteilung

Hochwasserschutz in Lanzenkirchen

Die Sanierung des Hochwasserschutzes am Leithadamm ist nun vollständig angelaufen. Die Firma HABAU führt die Arbeiten bereits durch. Es wird ein Dichtkern aus speziellem Erdmaterial in den Damm eingebaut. Dazu wird einerseits das Material vom bestehenden verwendet und andererseits geeignetes Material aus der Region zugeführt.

Die Arbeiten werden in einem Jahr abgeschlossen sein. Insgesamt werden etwa 5 Millionen Euro investiert. Danach ist eine entsprechender Schutz für die Bevölkerung vor einem Hochwasser wieder gewährleistet. Bei einer Informationsveranstaltung Mitte Oktober wurde das Projekt von allen beteiligten Partnern vorgestellt. Um den Schutz auch im Bereich des Ofenbachs zu verbessern, wird an der Einleitung des Ofenbachs in die Leitha gearbeitet. Hier befindet man sich im Planungsstadium, da es noch Punkte gibt, die geklärt werden müssen.

Wohnen beim Golfplatz: Siedlungs-Projekt fix!

Der Gemeinderat hat die Freigabe des Baulands im Golfresort Linsberg beschlossen – damit startet die Verwertung des Wohngebietes, im Frühjahr sollen bereits die ersten Häuser errichtet werden.

„Der Golfplatz rund um den Föhrenhof stellt ein regional bedeutendes Projekt dar. Lanzenkirchen ist damit österreichweit die einzige Golfdestination mit zwei 18-Loch-Golfplätzen. Auch die beschlossene Siedlungsentwicklung wird unsere Gemeinde noch attraktiver machen“, so Bürgermeister Bernhard Karnthaler.

Die Gemeinde Lanzenkirchen wird „Junges Wohnen“ gemeinsam mit gemeinnützigen Wohnbauträgern errichten – ein besonderes Anliegen von Jugendgemeinderat David Diabl. Auch Flächen für einen neuen Kindergarten wurden gesichert.

Projekte, die Lanzenkirchen lebenswerter machen

Peter Aigner, Dieter Denk, Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Gemeinderat David Diabl, Alois Burian, Alexander Burian

Weiters kommt das „Wohnen am See“. Dafür konnte ein renommierter Bauträger gefunden werden: Die Familie Burian errichtet seit mehr als 25 Jahren Seepark-Projekte vom Marchfeld bis ins Tiroler Oberland. Die Planung ist na-

Aktion „nah-sicher“ als starkes Bekenntnis für die regionale Wirtschaft. „Eine funktionierende Nahversorgung ist ein wichtiger Beitrag für hohe Lebensqualität. Sie macht Ortskerne attraktiver, schafft Arbeitsplätze und regionale Wertschöpfung. Daher wollen wir das Bewusstsein schärfen, beim Nahversorger einzukaufen und mithelfen, dass Angebot, Qualität und Umfeld stimmen“, betonen Bgm. Bernhard Karnthaler, VP-Obmann Markus Kitzmüller-Schütz und GR David Diabl. Deshalb wurde wieder die Unterstützungsaktion für Nahversorger „nah, sicher!“ gestartet, die von der Volkspartei NÖ und dem Wirtschaftsbund NÖ getragen wird. Mehr Infos unter: www.nah-sicher.at

WIRTSCHAFTSEMPFANG

Donnerstag, 18. Jänner 2018
19.00 Uhr • Gemeindesaal

Am 18. Jänner 2018 findet die nächste Auflage des Wirtschaftsempfangs statt, es werden wieder Neuigkeiten aus dem Gewerbepark sowie aus unserer Gemeinde präsentiert. Lassen Sie sich überraschen, wir freuen uns auf jeden Fall auf Ihren Besuch!

hezu abgeschlossen und der Verkauf startet in Kürze.
Geschäftsführer Alois Burian: „Es ist eine Freude an den Ursprung unserer Firmengeschichte zurückzukehren und ein Resort direkt am neuen Golfplatz in Lanzenkirchen zu realisieren.“
Das Angebot reicht vom Reihenhaus mit 100 m² bis zur Seevilla mit 200m² , errichtet in Massivbauweise direkt am 17.000 m² großen Badeteich.
Wer sich sein eigenes Haus bauen will, kann ein Grundstücke in der Größe von rund 650 m² kaufen. Infos dazu unter office@bwwb.at

Details zum Projekt und zur Freigabe:
Im ersten Abschnitt sollen im ostseitigen Teil verdichtete Wohnbauten errichtet werden. An die bestehende Siedlung angrenzend werden 14 Einfamilienhaus-Parzellen geschaffen, die an Privatinteressenten verkauft werden. Im nördlichen Bereich sollen rund 40 Seegrundstücke von einem privaten Bauträger erschlossen werden .
Der Gemeinde werden Gründe für die Errichtung eines notwendigen Kindergartens und für Junges Wohnen zur Verfügung gestellt!

Wir in Niederösterreich sind uns unserer Traditionen bewusst

Die Zeit um Weihnachten ist in Niederösterreich traditionell eine Zeit, in der wir uns intensiv auf unsere Sitten, Bräuche und Traditionen besinnen. Wie schon zuvor der Landesfeiertag, an dem der Heilige Leopold als Landespatron, die Heimat Niederösterreich und die Landesidentität gefeiert worden sind, sind also auch der Advent und das Weihnachtsfest eine gute Gelegenheit, uns darüber klar zu werden, welche Bedeutung Tradition und Brauchtum für unser Heimatland Niederösterreich haben.

Für mich als Landeshauptfrau von Niederösterreich ist dabei völlig klar, dass wir eine Verantwortung dafür haben, dass Heimat, Tradition und Brauchtum auch in Zukunft erlebbar und erkennbar bleiben: in der Schule, in den Familien, in den Gemeinden, im öffentlichen Leben und in unserem Alltag. Wir in Niederösterreich sind uns unserer Traditionen bewusst. Wir sagen: Traditionsbewusstsein ist Heimatbewusstsein, und Heimatbewusstsein mit Selbstbewusstsein ist Landesbewusstsein. Und wir in Niederösterreich haben Landesbewusstsein.

Und wir in Niederösterreich haben auch allen Grund, selbstbewusst zu sein: Wir sind in der glücklichen Lage, dass es bei uns sehr viele Menschen gibt, die in verschiedenen Funktionen, auf verschiedenen Positionen, an unterschiedlichen Orten und jede und jeder auf persönliche Art und Weise mehr tun als ihre Pflicht und mehr leisten, als von ihnen verlangt wird. Damit haben sie Niederösterreich zu dem gemacht, was es heute ist: das beste Niederösterreich, das es je gegeben hat.

Dafür möchte ich an dieser Stelle Danke sagen, sowohl persönlich als auch im Namen des Landes Niederösterreich. In diesem Sinne wünsche ich allen Leserinnen und Lesern der Weihnachtsausgabe der Gemeindezeitung und allen Lanzenkirchnerinnen und Lanzenkirchnern ein frohes Weihnachtsfest: Alles Gute, viel Glück und Gesundheit für das neue Jahr!

J. Mikl-Leitner

Ihre Landeshauptfrau
Johanna Mikl-Leitner

So unterstützt das Land NÖ die Gemeinde Lanzenkirchen

LANDESFÖRDERUNGEN	2014	2015	2016	2017
Erneuerung Infrastruktur Volksschule	7.934,61 €	4.463,67 €	2.952,73 €	6.900,00 €
Anrufsammeltaxi, Landesförderung	500,13 €	469,99 €	448,55 €	
Förderungen div. Workshops		750,00 €	782,50 €	1.500,00 €
Beschilderung Alpenbogen		6.031,80 €		
Förderung Elektro PKW				1.500,00 €
Betriebe der Abwasserbeseitigung			17.751,00 €	
BZ Strukturhilfe	259.505,00 €	215.044,00 €	127.136,00 €	174.358,00 €
Ortszentrum				50.000,00 €
BZ Feuerwehrfahrzeuge	8.000,00 €	8.000,00 €	10.000,00 €	
BZ Straßenbau + LED Beleuchtung	143.500,00 €	384.500,00 €	266.700,00 €	160.000,00 €
BZ Güterwege	2.250,00 €	2.000,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €
öffentliche Bücherei	800,00 €	900,00 €	800,00 €	900,00 €
Gesamtsumme Landesförderung	**422.489,74 €**	**622.159,46 €**	**429.070,78 €**	**397.658,00 €**

Foto: NÖ.Regional.GmbH/Gausterer

Lanzenkirchen ist NÖ Mobilitätsgemeinde. Unsere Gemeinde hat sich als Mobilitätsgemeinde deklariert und wurde von Verkehrslandesrat Karl Wilfing ausgezeichnet. GGR Martin Karnthaler nahm die Auszeichnung entgegen. „Durch ihre Deklaration leisten die Mobilitätsgemeinden einen wesentlichen Beitrag die Mobilität in den Regionen in ihrer Vielfalt zu sichern, zukunftsfähig zu gestalten und zu fördern“, so Wilfing. Am Foto: Mag.a Wibke Strahl-Naderer, GGR Martin Karnthaler, Landesrat Karl Wilfing

Neue Anbindung des Betriebsgebiets. Landesrat Ludwig Schleritzko besichtigte die fertiggestellte Anbindung an das Betriebsgebiet inklusive Fahrbahnsanierung der L148. Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf 450.000 Euro wobei rund 230.000 Euro auf das Land NÖ und 220.000 Euro auf die Marktgemeinde entfallen.Am Foto: Andreas Hautz (Straßenmeisterei), DI Klaus Längauer (Straßenbauabteilung), Bgm. Bernhard Karnthaler, LAbg. Ing. Franz Rennhofer, DI Josef Decker (NÖ Straßenbaudirektor), Heinz Spatling (Straßenmeisterei).

Gute Partnerschaft: LH Johanna Mikl-Leitner und Bürgermeister Bernhard Karnthaler

1,5 Mio. Euro Förderung fürs neue Ortszentrum

An der Neugestaltung des Ortszentrums wird laufend gearbeitet. Derzeit finden Adaptierungen statt, um die Kosten entsprechend zu optimieren. Weiters wurde die Finanzierung ausgearbeitet. Ein Teil davon betrifft Förderungen. Dazu hat ein entsprechendes Finanzierungsgespräch beim Amt der Niederösterreichischen Landesregierung stattgefunden. Dabei konnten Fördergelder in Höhe von über 1,5 Millionen Euro lukriert werden.

Zusammenschluss der Radwege Euro Velo 9 und Schwarzataler Radweg. Erst kürzlich fand eine Arbeitsgespräch von Bürgermeister Bernhard Karnthaler mit Landesrat Dipl. Ing. Ludwig Schleritzko in Lanzenkirchen statt. Dabei war der Zusammenschluss der „Radwege Euro Velo 9 und Schwarzataler Radweg“ ein Thema. Das Land NÖ fördert das Projekt mit 120.000 Euro. Herzlichen Dank an Landesrat Ludwig Schleritzko und Landtagsabgeordneten Franz Rennhofer für die Unterstützung. „Im Frühjahr geht es wieder richtig los mit dem Radfahren. Wir bereiten uns jetzt schon darauf vor“, so Bürgermeister Bernhard Karnthaler. Am Foto: GGR David Diabl, Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Landesrat Dipl. Ing. Ludwig Schleritzko, LAbg. Ing. Franz Rennhofer

Verlässliche Partnerschaft zwischen Land NÖ und Lanzenkirchen!

Unsere Gemeinde steht heute so gut da wie noch nie in seiner Geschichte. Unsere Finanzen sind gesund, wir haben den niedrigsten Schuldenstand aller Zeiten und mittlerweile eine Vorbildfunktion in ganz Niederösterreich. Immer mehr Betriebe siedeln sich bei uns an und schaffen neue, hochwertige Arbeitsplätze. Am Hauptplatz entsteht ein neues, pulsierendes Herz für unsere Gemeinde, der Hochwasserschutz an der Leitha wird gebaut, die Lebensqualität im Ort ist so hoch wie nie. Noch ist viel zu tun, aber wir sind auf einem sehr guten Weg.

Diese positive Entwicklung ist, das sollten wir nie vergessen, eng an die Entwicklung des Landes NÖ geknüpft. Die guten Kontakte, im speziellen zu Landeshauptfrau Johanna-Mikl-Leitner bzw. zu ihrem Stellvertreter Stephan Pernkopf, und die laufende Unterstützung durch das Land NÖ haben viele Projekte in Lanzenkirchen erst möglich gemacht.

Niederösterreich ist für mich Heimat. Eine Heimat, auf die wir alle miteinander stolz sein können. Weil hier erfolgreich für die Menschen gearbeitet wird. Weil hier klare Entscheidungen zum Wohle des Landes getroffen werden.

Deshalb freut es mich, dass sich David Diabl im Team der Landeshauptfrau engagiert. Als JVP-Obmann und Geschäftsführender Gemeinderat ist er ein Leistungsträger der Volkspartei Lanzenkirchen – mit seinem Engagement wollen wir ein klares Zeichen setzen, dass Johanna Mikl-Leitner und ihr Team die beste Wahl für die Zukunft von Niederösterreich ist. Als Bürgermeister darf ich Sie im Sinne von Lanzenkirchen darum bitten, diesen Weg mit Ihrer Stimme bei der Landtagswahl zu unterstützen.

Und ich bin überzeugt, dass wir mit der nötigen Klarheit und Sicherheit auch in Zukunft gemeinsam mit dem Land NÖ unseren erfolgreichen Weg für Lanzenkirchen gehen werden.

Ihr Bürgermeister
Bernhard Karnthaler

bernhard.karnthaler@aon.at
Mobil: 0664/514 976 9

Die wichtigsten Termine in den kommenden Wochen

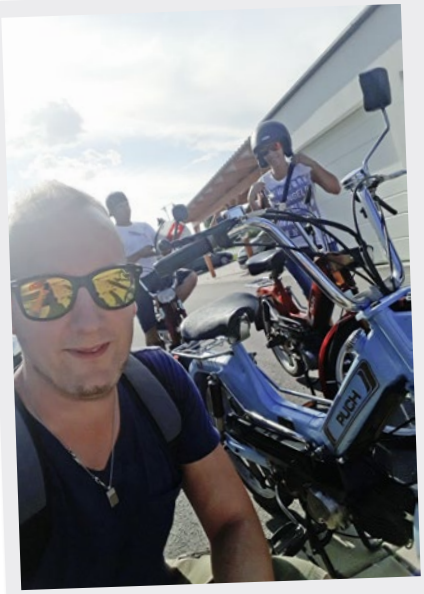
- Samstag, 6. Jänner, ab 20.30 Uhr
  Winternachtsball in der Arena Nova
  Wiener Neustadt
- Montag, 8. Jänner, 18.30 Uhr
  Wahlkampfauftakt der VPNÖ
  Tulln
- Donnerstag, 11. Jänner, 19.00 Uhr
  Neujahrsempfang der VP Lanzenkirchen
  Gasthaus Koglbauer
- Dienstag, 16. Jänner, 18.00 Uhr
  Regionalveranstaltung
  der Volkspartei Niederösterreich
  in der Arena Nova
  Wiener Neustadt

Landtagswahl 2018: Alle Kandidaten aus dem Bezirk

1. Franz Rennhofer, Lichtenegg
2. Roland Braimeier, Markt Piesting
3. Monika Bauer, Gutenstein
4. **David Diabl, Lanzenkirchen**
5. Verena Hanisch-Horvath, Wiener Neustadt
6. Franz Dinhobl , Wiener Neustadt
7. Susanne Schmid, Walpersbach
8. Josef Freiler, Kirchschlag
9. Ernestine Sochurek, Winzendorf
10. Thomas Heissenberger, Hochneukirchen
11. Anita Stadtherr, Wiener Neustadt
12. Josef Ponweiser, Hochwolkersdorf
13. Renate Vollnhofer, Hollenthon
14. Alexander Smuk, Felixdorf
15. Manuel Zusag, Lichtenwörth

Das ist David Diabl.

Porträt, Interview und Fotoalbum – wir haben unseren Spitzenkandidat aus Lanzenkirchen für die Landtagswahl am 28. Jänner unter die Lupe genommen!



Beweist (Kult-)Klasse – mit seinem selbst restaurierten Puch Maxi

Dem Herrn Ingenör ist nix zu schwör... Dieser Spruch passt genau zu Ing. David Diabl. Der junge Mann aus Föhrenau ist vor acht Jahren in die Politik gegangen um anzupacken, um etwas zu verändern – in den vergangen Jahren als Jugend-Gemeinderat und JVP-Obmann in Lanzenkirchen und künftig vielleicht sogar in Niederösterreich. Denn David Diabl ist Spitzenkandidat der VP Lanzenkirchen bei der Landtagswahl am 28. Jänner 2018!

Da stellt sich natürlich die Frage: Wie gut kennst du David Diabl wirklich? Nach diesen Zeilen auf jeden Fall viel besser – wir haben mit dem 27jährigen über Glück, Humor, die wichtigesten Apps und Nacktbaden gesprochen....

Beim Interview liegt – natürlich – dein Handy am Tisch. Was sind für dich die wichtigsten Apps?

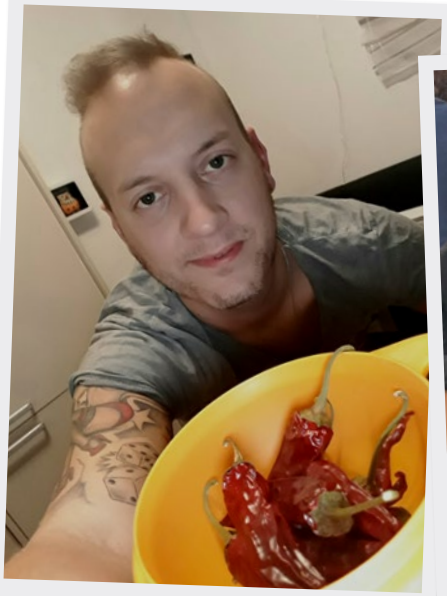
Auf Platz 1 liegt da eindeutig Facebook, dann Whatsapp und in ruhigen Minuten eine Runde Schnapsen.

Was findet sich bei deiner Playlist auf Platz 1?

Da bin ich untypisch, aber Musik findet bei mir am Handy kaum statt. Ich höre lieber old fashioned Radio – derzeit gerne „Soits leben“ von Seiler und Speer.

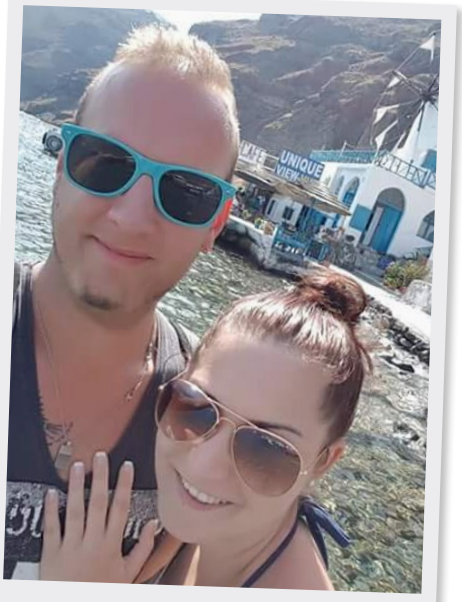
Welche Seite hast du zuletzt geliked?

Die JVP Niederösterreich



Mag es gerne scharf – als Hobby-Gärtner mit einer Leidenschaft für Chili.

Verteilt beim Schnapsen gerne Bummerl – Herausforderungen werden angenommen!



Liebt es, das Leben mit seiner Partnerin Jenny zu genießen – am besten im Urlaub.

Und wohin surfst du im Internet?

Vor allem zu Nachrichtenseiten wie zum Beispiel die presse.com.

Worüber hast du in den vergangenen Tagen herzhaft lachen können?

Über manche Plakate der politischen Mitbewerber. Da sind echte Schmuckstücke dabei ...

Was bedeutet für dich Glück?

Im Sommer einen Sonnenuntergang gemeinsam mit meiner Partnerin erleben – mit einem Bier in der Hand ;-)

Was denkst du über Heimat?

Dass es wunderbar ist, in unserem Land aufzuwachsen und zu leben. Ich würde mir nur wünschen, dass wir alle ein bissi weniger sudern. In wenigen Ländern der Welt geht es den Menschen so gut wie bei uns. Das sollte uns immer bewusst sein.

3 Dinge, die man im Leben unbedingt einmal gemacht haben sollte?

Einen Sonnenuntergang auf Santorin erleben (erledigt), das Essen im Gasthaus Koxi Koglbauer genießen (schon oft erledigt) und Nacktbaden in der Leitha (kein Kommentar).

Welches Buch schenkst du einem Freund?

„Sean Brummel: Einen Scheiß muss ich“ von Tommy Jaud

Worauf kannst du nicht verzichten?

Familie und Freunde, gutes Essen und ab und zu eine Zigarette zum Kaffee.

David Diabl, feiert am 13. Mai Geburtstag. Den Titel „Ingenieur“ hat er sich als Absolvent der HTL in Wiener Neustadt plus Berufserfahrung erarbeitet. Als strategischer Einkäufer bei der Firma Maplan verhandelt er Einkaufspreise und erstellt Einkaufskonzepte. Zu seinen Hobbys zählen ein Puch Maxi, die Gärtnerei und Reisen mit seiner Partnerin Jenny.

HABAU GROUP ist ein internationaler Komplettanbieter. Welche Anforderung Sie auch haben:
Wir bauen es.

HABAU GROUP

A-4320 Perg, Greiner Straße 63
+43 (0) 7262 / 555-0
www.habau.com

HABAU

Bäuerinnen bringen „Wissen“ in Volksschulen

Die Taferlklassler in der Volksschule Sta. Christiana Frohsdorf freuten sich über den Besuch der Bäuerinnen Traude Jeitler und Anita Ofenböck und die mitgebrachten Schultüten mit einer gesunden Schuljause. Die Bäuerinnen vermittelten dabei lebensnahes Wissen – „spannende Einblicke in die Welt der Landwirtschaft, Infos über regionale Lebensmittel und gesunde Ernährung und nicht zuletzt Spaß sind die wichtigsten Zutaten der Aktion“, so Ortsbäuerin Martina Karnthaler: „Wir wollen Landwirtschaft zum Anfassen in die Schule bringen und den Schülerinnen und Schülern spielerisch den Grundsatz „Lebensmittel sind kostbar“ näher bringen. Die Kinder sollen auch sehen, dass eine selbst gemachte Jause mit heimischen Lebensmitteln Spaß und vor allem Genuss bereitet.“

Weitere Informationen zur Schultütenaktion unter: www.baeuerinnen-noe.at

Peter Förstl neuer Obmann bei der Landjugend

Die Landjugend Lanzenkirchen hat bei der Jahreshauptversammlung ihre Funktionäre gewählt. Neuer Obmann wurde Peter Förstl und sein Stellvertreter der bisherige Obmann Christoph Samm, neue Leiterin Vicki Förstl und ihre Stellvertreterin Elisabeth Preineder. Als Kassier wurde Thomas Gnam wieder gewählt, und Sebastian Preineder wurde Schriftführer.

Die Landjugend Lanzenkirchen hat sich erst vor einem Jahr neu gegründet und kann sich bereits über viele neue Mitglieder freuen.

Christbaum-Sammelaktion Samstag, 13. Jänner 2018

Stellen Sie bitte Ihren lamettafreien Christbaum bis spätestens 12 Uhr vor Ihre Haus- oder Garagentüre, falls Sie keine Möglichkeit zur Eigenverwertung haben. Die Christbäume werden am Samstag, den 13. Jänner 2018, kostenlos von unseren Landwirten abgeholt.

Ihr Bauernbund Lanzenkirchen

ÖAAB wandert nach Wiesen. Mehr als 40 Wanderbegeisterte konnten einen von Obmann Florian Sebesta perfekt organisierten Ausflug genießen. Beim Steinköpfl war die Labstation eingerichtet, wo eine Gruppe aus Wiesen getroffen wurde. Kein Zufall, denn hier soll ein Kooperationsprojekt der Gemeinden Wiesen und Lanzenkirchen entstehen – ein Aussichtsturm. Am Foto: GR Ing. Franz Novy, ÖAAB-Bezirksobmann Bgm. Thomas Heissenberger, ÖAAB-Obmann Florian und Aniko Sebesta, LAbg. Franz Rennhofer, Bgm. Bernhard Karnthaler

Besinnliche Weihnachtsfeier des Seniorenbundes. Der große Saal im Gasthof Art war fast voll, als sich der Seniorenbund unter Obmann Prof. Albert Loser auf Weihnachten einstimmte. Die vorwiegend heiteren Gedichte sorgten für Stimmung. Bürgermeister Bernhard Karnthaler und VP-Obmann Markus Kitzmüller bedankten sich für die Einladung und wünschten dem Seniorenbund ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr. David Diabl, Kandidat für die Landtagswahl, überbrachte eine persönliche Spende. Beim gemütlichen Teil schaute auch noch Josef Ponweiser, Seniorenbund-Obmann aus Hochwolkersdorf, vorbei.

Selbstverteidigungskurs „WEHRDI“ gestartet

Es gibt einen neuen Selbstverteidigungskurs „WEHRDI“ in Lanzenkirchen. Dabei werden Kindern, Teenagern und Erwachsenen effektive Selbstverteidigung erlernt. Der Kurs findet in enger Abstimmung mit dem Kommandanten des Polizeipostens Bad Erlach, Walter Fasching, und der Gemeinde statt. **Infos über Programm und Termine unter www.wehrdi.at**

Trachtenball der ÖVP. Toller Besuch beim ersten Ballevent der Saison im Gemeindesaal. Viele Gäste waren gekommen, um sich mit den „Obersteirer“ blendend zu unterhalten. Unter den Ehrengästen: LAbg. Franz Rennhofer, Bundesrat Martin Preineder, Bgm. Bernhard Karnthaler und Vzbgm. Heide Lamberg. Die Eröffnung wurde gekonnt von VP-Obmann Markus Kitzmüller gemeistert, die Schuhplattler aus Bromberg waren für die Mitternachtseinlage verantwortlich, die JVP rund um Obmann David Diabl sorgte sich in der Bar um die Gäste.

Ein erfolgreiches Jahr für unsere Gemeinde liegt hinter uns!

Das Jahr 2017 stand für uns ganz im Zeichen der Arbeit für Lanzenkirchen. Wo gearbeitet wird, dort gibt es Zufriedenheit – so ist es bei uns in Lanzenkirchen. Kurz zusammengefasst: Unser Bürgermeister Bernhard Karnthaler und das Team der Volkspartei erkennen Herausforderungen, geben Antworten und handeln danach.

Kommen wir zur Gemeindearbeit, besser gesagt zur Arbeit mit der Wirtschaft. Dieses Jahr ist uns gelungen den Wirtschaftsstammtisch, ein Treffen und Austausch der Unternehmerinnen und Unternehmer, als monatlichen Fixtermin zu etablieren. Viele Ideen und Anregungen werden dort geboren. An zwei konkreten Projekten wird gerade gearbeitet: ein Branchenführer mit allen Gewerbetreibenden und eine Gewerbeausstellung im Frühjahr 2018.

Die Gemeindearbeit ist das eine, Parteiarbeit das andere. Da darf mal als Obmann schon ein wenig stolz sein: Wir haben einen Höchststand an Mitgliedern und an Zulauf in unserer Gesinnungsgemeinschaft. Viele wollen sich einbringen und mitarbeiten – quer über alle Bevölkerungsbereiche, vor allem junge Menschen und Zuzügler. Die Gesichter und die Ideen die dahinterstecken werden wir auch in den nächsten Wochen und Monaten präsentieren. Man darf schon gespannt sein!

Auch in das Jahr 2018 starten wir ordentlich. Gleich zu Beginn am Donnerstag, den 11. Jänner im Gasthaus Koglbauer mit dem VP-Neujahrsempfang um 19.00 Uhr. Dabei wird der Lanzenkirchner David Diabl als Kandidat für die Landtagswahl am 28. Jänner vorgestellt.

Dabei ein Bitte: Unterstützen Sie, liebe Lanzenkirchnerinnen und Lanzenkirchner, unseren JVP-Obmann David Diabl – denn nur bei der Volkspartei Niederösterreich entscheiden die Vorzugsstimmen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen besinnliche Feiertage und ein gutes, erfolgreiches Jahr 2018.

Ihr Markus Kitzmüller-Schütz
Obmann der Volkspartei Lanzenkirchen

mkitzmueller@psm.co.at
Mobil: 0664/420 60 64

Wir gratulieren unseren Mitgliedern und Freunden...

... **Unternehmer Bruno Vallandt**
zum 50. Geburtstag

... **Mag. Andreas Wolf**
zum 50. Geburtstag

... **Gastwirt Alfred „Koxi“ Koglbauer**
zum 50. Geburtstag

... **GR Ing. Bernd Tuchschmidt**
zum 40. Geburtstag

... **GR Ing. Franz Novy**
zum 50. Geburtstag

Zur erfolgreichsten Niederösterreicherin des Jahres 2017 gewählt!

... **GGR Sabina Doria**
zum 50. Geburtstag

... **Waltraud Slezak**
zum 60. Geburtstag

... **Hotelier Ing. Dieter Besta**
zum 60. Geburtstag

... **Ernst Birnbaumer**
zum 75. Geburtstag

Raiffeisenbank
Pittental / Bucklige Welt
Mehr als eine Bank

Security Access feiert 10 Jahre... mit vielen Geschäftspartnern, Freunden und Wegbegleitern wie Landesrätin Petra Bohuslav, Bundesrat Martin Preineder, Bürgermeister Bernhard Karnthaler, WK-Bezirksstellenleiter Bernhard Dissauer-Stanka, VP-Obmann Markus Kitzmüller-Schütz und dem Direktor der Allianz-Arena in Wien, Harry Gartler. Moderiert wurde der Abend von Rapid-Stimme Andy Marek.

Elektro Götz siedelt nach Lanzenkirchen. Die Bauarbeiten haben bereits begonnen, Firmeninhaber Daniel Götz plant, dass der Neubau und die komplette Übersiedelung der Fima mit 22 Mitarbeitern im Juni 2018 abgeschlossen ist. Die Firma ist spezialisiert auf Elektroinstallation, Audio- & Videosprechanlagen, Blitzschutzanlagen, Sicherheitstechnik sowie die Installation von Photovoltaikanlagen.

... **Dr. Ludwig Dock**
zum Berufstitel „Medizinalrat“

... **Franz Swoboda**
zur Silbernen Landesmedaille

... **Hans Tomsich**
zur Goldenen Landesmedaille

... **Organisator Dino Struger**
zu 20 Jahre Ortslauf

... **der Familie Dorfmeister**
zum neuen Stand am Marienmarkt

... **MMag. Ines Schüttengruber**
zum NÖ. Kulturpreis

JOHANN FUCHS
Gesellschaft m.b.H.

2821 Lanzenkirchen | Haderswörth 33
Tel. 02627/48 5 44 | Fax 02627/48 45 242
office@fuchs-gmbh.at | www.fuchs-gmbh.at

BAUUNTERNEHMEN | ZIMMEREI

Ball- und Faschingskalender

und weitere wichtige Termine

5. Jänner | **Neujahrskonzert** mit dem StraussArt Octett (Gemeindesaal / 20.00 Uhr)

11. Jänner | **VP-Neujahrsempfang** (GH Kogelbauer / 19.00 Uhr)

13. Jänner | **Christbaum-Sammelaktion** (ab 12 Uhr)

18. Jänner | **Wirtschaftsempfang** mit Landesrat Schleritzko (Gemeindesaal / 19.00 Uhr)

20. Jänner | **Gemeinsamer Ball der Feuerwehren** im Gemeindesaal (20.00 Uhr)

27. Jänner | **Kindermaskenball** der Kinderfreunde (Gemeindesaal / 14.00 Uhr)

27. Jänner | **Feuerwehrball der FF-Frohsdorf** (Grandhotel NÖ Hof / 20.00 Uhr)

27. Jänner | 3. Bretteldorfer **Feuerwehrball der FF-Föhrenau** (Gasthaus Koglbauer / 20.00 Uhr)

3. Februar | **Gschnas** des SC Wirtschaft Lanzenkirchen (Klempner Stüberl / 20.00 Uhr)

8. Februar | **Narrensitzung** der Narrengemeinschaft Lanzenkirchen (Pfarrsaal / 19.00 Uhr)

9. Februar | **Narrensitzung** der Narrengemeinschaft Lanzenkirchen (Pfarrsaal / 19.00 Uhr)

10.Februar | **Bauernball** (Gemeindesaal / 20.00 Uhr)

11. Februar | **Narrensitzung** der Narrengemeinschaft Lanzenkirchen (Pfarrsaal / 15.00 Uhr)

13. Februar | **Seniorenfasching** (Pfarrsaal Föhrenau / 14.30 Uhr)

IMPRESSUM
Medieninhaber: ÖVP Niederösterreich, 3100 St. Pölten, Ferstler Gasse 4
Herausgeber und Redaktion: VP Lanzenkirchen; Markus Kitzmüller-Schütz, Felixgasse 18, 2821 Lanzenkirchen
Hersteller & Herstellungsort: Kopie Plakat Binder, 2821 Lanzenkirchen; Verlagsort: 2821 Lanzenkirchen